



W H K T - R E P O R T

09/2012

»Abi im Kopf. Handwerk im Blick.«: Handwerk in NRW startet Abiturienteninitiative mit den ersten 440 offenen Ausbildungsplätzen | Erste Gespräche mit Wirtschaftsminister Duin: Bereits mehrfache Kontakte des Handwerks | ZeitungsZeit NRW: Die Neuaufgabe ist gestartet! | DesignTalente Handwerk NRW: Preisverleihung Wettbewerb »DesignTalente Handwerk NRW 2012« | 13. Europäischer Gesellentag am 10.11.2012: WHKT setzt Europäischen Gesellentag fort | Erster Meistertag NRW: Veranstaltung zur Anerkennung des Meisters mit Wirtschaftsminister Duin | Starthelfer Ausbildungsmanagement: Auch jetzt werden noch Ausbildungsplätze durch die Kammern vermittelt | IQ-Schulungsunterlage Anerkennungserstberatung: Info-Veranstaltung für Trainerinnen und Trainer | Jetzt bewerben: Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2012/2013 | Erstmals in diesem Jahr: Green Day 2012 – Nachwuchs für die Green Economy | Berufseuropameisterschaften Euroskills 2012 | Aktuelle Ausgabe der Gewerbeinformation: Online-Geschäfte – Neuerungen, Änderungen, Umsetzung



WESTDEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG



»Abi im Kopf. Handwerk im Blick.«: Handwerk in NRW startet Abiturienteninitiative mit den ersten 440 offenen Ausbildungsplätzen

2013 ist das Abi-Jahr in NRW schlechthin. Die Umstellung von ehemals neun auf acht Jahre Gymnasiumbesuch führt dazu, dass der Abschlussjahrgang einmalig doppelt stattfindet, und zwar in 2013. Statt der 129.000 (Fach-)Abiturienten im Jahr 2012 sind es in 2013 etwa 179.000. Das Handwerk leistet mit seiner Initiative einen Beitrag, um einerseits Betriebe zu unterstützen, leistungsstarken Nachwuchs für Führungsaufgaben im Handwerk zu gewinnen und andererseits den vielen Schulabgängerinnen und Schulabgängern, die mit vielen zusätzlichen 10.000 Jugendlichen gleichzeitig in NRW vor der Ausbildungsfrage stehen, eine attraktive Alternative zu bieten.

Die Handwerkskammern stellen ihre im September 2012 gestartete Initiative unter das Motto »Abi im Kopf. Handwerk im Blick.«. Im Mittelpunkt stehen dabei die über 140 Ausbildungsberufe des Handwerks, zahlreiche Ausbildungsstellen speziell für Abiturienten, ein individueller Abiturienten-Beratungs-Service seitens der Handwerkskammern vor Ort sowie mindestens 2.013 speziell angeworbene Ausbildungsplätze für Abiturientinnen und Abiturienten in den Betrieben des Handwerks.

Wer sich für einen der begehrten Ausbildungsplätze für (Fach-)Abiturienten interessiert, nimmt mit den Abiturientenberater/innen der Handwerkskammern Kontakt auf. Mit Start der Kampagne sind bereits 440 Ausbildungsplätze der anvisierten 2.013 für den Ausbildungsstart im September 2013 angeworben und werden ab sofort vermittelt.

Handwerksbetriebe, die für den Ausbildungsstart 2013/14 Auszubildende mit (Fach-)Abi suchen, sollten sich ebenfalls schnell melden und ihre Gesuche bei den Abiturientenberatern/innen der Handwerkskammern platzieren.

Die Abiturientenberater/innen der Handwerkskammern bilden die zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten. Sie kennen die Extras für die Ausbildung vor Ort, verfügen über gute Betriebskontakte, vermitteln die offenen Ausbildungsplätze und helfen, wenn jemand einen Teil seiner Ausbildung im Ausland absolvieren möchte oder den Wunsch hat, in ein Duales Studium einzusteigen. Kontakt zu einem oder einer der sieben Berater/innen der Handwerkskammern in NRW: www.abinshandwerk.de.

Bislang hat in folgenden Berufen jeder dritte Auszubildende ein (Fach-)Abi – erwartete Tendenz steigend: Augenoptiker/in, Automobilkaufmann/frau, Bestattungsfachkraft, Bürokaufmann/frau, Fotograf/in, Goldschmied/in, Graveur/in, Hörgeräteakustiker/in, Maßschneider/in, Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in, Systemelektroniker/in, Zahntechniker/in

Erste Gespräche mit Wirtschaftsminister Duin

Bereits mehrfache Kontakte des Handwerks

Nachdem der neue NRW-Wirtschaftsminister Duin bereits am ersten Tag seiner Amtszeit NWHT-Präsident Prof. Schulhoff kontaktiert hatte, konnte kurzfristig danach ein Antrittsbesuch von WHKT-Präsident Hesse und WHKT-Hauptgeschäftsführer Nolten bei ihm stattfinden, dem dann Ende August ein Dialog aller Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern mit Herrn Minister Duin und weitere bilaterale Kontakte folgten.

Fest steht nach den ersten Kontakten: Das Handwerk wird seine parteiübergreifende gute Zusammenarbeit mit allen Landesregierungen in Nordrhein-Westfalen fortsetzen und ist zuversichtlich, dass im Dialog zur Erzielung gemeinsamer Ziele neue Qualitäten erreicht werden können.

Konkret vereinbart ist, dass die Handwerksinitiative NRW fortentwickelt und erweitert werden soll und bereits kurzfristig hierzu erste Schritte festgelegt werden.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft bestätigt dies in ihrer Regierungserklärung durch die Erwähnung

der Handwerksinitiative. Besonderes Augenmerk hat das Handwerk im Dialog darauf gelegt, dass das Thema Berufsbildung, welches im Koalitionsvertrag und in der Regierungserklärung nicht den gewünschten Widerhall gefunden hat, innerhalb der Handwerksinitiative vorangetrieben wird.

ZeitungsZeit NRW

Die Neuauflage ist gestartet!

Mit der Initiative ZeitungsZeit NRW unterstützt die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit den Zeitungsverlagen in Nordrhein-Westfalen die Berufsorientierung, die Informationskompetenz und das unternehmerische Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler. Lehrerinnen und Lehrer können mit ihren neunten Klassen sowie Berufskollegs mit Berufsgrundschuljahr kostenfrei für zwei Monate eine Tageszeitung beziehen sowie zwei Wochen lang zusätzlich eine Boulevardzeitung erhalten. Zur Einbettung in die Unterrichtsarbeit erhalten die teilnehmenden Schulen kostenlose Materialien und weitere ergänzende Projektangebote.

Der Projektdurchlauf startet am 22. Oktober 2012, die Anmeldung ist noch bis zum 05. Oktober über ein Online-Formular unter www.zeitungszeit-nrw.de möglich.

In der Neuauflage wird ZeitungsZeit noch flexibler und bedarfsorientierter: Pro Schuljahr können interessierte Schulen zwischen zwei Projektdurchgängen wählen, nämlich vom 22.10.2012–14.12.2012 oder vom 08.04.2013–31.05.2013. Die Durchgänge selbst werden von drei auf zwei Monate verkürzt. Das Projekt lässt sich mit der neuen Ausrichtung individueller und besser in die Planung der neunten Jahrgangsstufen integrieren.

Projektinformationen erhalten Sie im Internet unter www.zeitungszeit-nrw.de und über das ZeitungsZeit-Team beim WHKT unter: Johanna Wolff, 0211/3007-723 bzw. johanna.wolff@handwerk-nrw.de.

Die Neuauflage von »ZeitungsZeit NRW« ist eine Initiative der Landesregierung NRW in Zusammenarbeit mit dem Zeitungsverlegerverband NRW, den nordrhein-westfälischen Zeitungsverlagen, der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, der

ZeusMedienwelten/WAZ Mediengruppe, der Stiftung Partner für Schule NRW und allen weiterführenden Schulen Nordrhein-Westfalens. Durchgeführt wird die Initiative durch den Westdeutschen Handwerkskammertag, finanziert wird sie durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Landesregierung NRW sowie die beteiligten Zeitungsverlage in Nordrhein-Westfalen.

DesignTalente Handwerk NRW

Preisverleihung Wettbewerb

»DesignTalente Handwerk NRW 2012«

Die Ehrung der diesjährigen neun Preisträger des Wettbewerbs »DesignTalente Handwerk NRW 2012« wird im Rahmen einer Feierstunde am 22. September 2012 im NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf ab 11.00 Uhr stattfinden.

Gleichzeitig ist dies auch der Startschuss für die Ausstellung in der Zeit vom 22. September bis zum 03. Oktober 2012, in der insgesamt 47 Wettbewerbsarbeiten aus dem Handwerk in Nordrhein-Westfalen zu sehen sein werden. Die Öffentlichkeit kann sich auf hervorragende Arbeiten aus den unterschiedlichsten Werkbereichen wie Holz, Metall, Stein, Schmuck, Gerät, Textil sowie Foto, Papier und Leder freuen.

Neben der Begrüßung durch den Vizepräsidenten des WHKT, Herrn Hans Peter Wollseifer, wird Herr Minister Schneider für das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, das Grußwort und die Ehrung der Preisträger durch die Landesregierung vornehmen. Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb »DesignTalente Handwerk NRW« hat Ministerpräsidentin Hannelore Kraft übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim WHKT, Ansprechpartner: RA Harald Bex, Tel.: 0211/3007-765, E-Mail: harald.bex@handwerk-nrw.de sowie unter www.designtalente-handwerk-nrw.de.

13. Europäischer Gesellentag am 10.11.2012

WHKT setzt Europäischen Gesellentag fort

Der inzwischen 13. Europäische Gesellentag wird diesjährig im Rahmen der Handwerkstage in Köln am 10. November 2012 in der Handwerkskammer zu

Köln stattfinden und sich mit dem Thema »Mobilität von Gesellen« auseinandersetzen.

Auf dem Tagesprogramm stehen neben Beiträgen wie »Mobilität erleben« und »Als Geselle auf der Walz« auch ein Interview zum Thema » Lehrlinge in der Entwicklungshilfe«, eine Talkrunde sowie eine Podiumsdiskussion u.a. mit den beiden Europaabgeordneten Petra Kammerevert und Sabine Verheyen sowie mit dem Geschäftsführer der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB, Klaus Fahle.

Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zu Online-Anmeldung finden Sie im Internet unter www.gesellentag.de.

Erster Meistertag NRW

Veranstaltung zur Anerkennung des Meisters mit Wirtschaftsminister Duin

Am 10.11.2012 von 16 Uhr bis 18 Uhr wird im Alten Wartesaal in Köln der erste Meistertag NRW stattfinden. Nach Vereinbarung der Handwerksinitiative NRW hatte Wirtschaftsminister a.D. Harry K. Voigtsberger angeregt, in einer jährlichen großen Veranstaltung die Bedeutung des Meisters für die Wirtschaft und die KMU in NRW hervorzuheben.

Da aufgrund der Auflösung des Landtages und der fehlenden Beschlussfassung eines Landeshaushaltes langfristige Planungen hierzu nicht möglich waren, wird es im Jahr 2012 zunächst eine kleinere Pilotveranstaltung geben.

Im Alten Wartesaal in Köln werden ca. 200 Empfänger der Meister-Gründungsprämie, darunter voraussichtlich der oder die 15.000ste Empfänger/in, ihren Bewilligungsbescheid entgegennehmen können.

Gefeiert werden soll der Erfolg der Meister des Handwerks, weshalb bereits Wirtschaftsminister Garrelt Duin seine Teilnahme zur Veranstaltung zugesagt hat. Im Rahmen der kurzweiligen Veranstaltung, bei der nicht Reden und Vorträge im Vordergrund stehen sollen, werden aber weitere Personen zu Wort kommen, die den Meister würdigen.

Für die Moderation und eine kurze Einlage konnte der Westdeutsche Handwerkskammertag Bernd Stelter verpflichtet.

Starthelfer Ausbildungsmanagement

Auch jetzt werden noch Ausbildungsplätze durch die Kammern vermittelt

Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, gibt es noch zahlreiche unbesetzte Ausbildungsplätze – insbesondere in den weniger bekannten Berufen. Sind Jugendliche bereit für Alternativen, stehen Ihnen gute Karrierechancen offen.

Genau dafür sind die Starthelfer/innen der Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern in NRW die richtigen Ansprechpartner/innen. Sie bieten gerne Unterstützung, wenn Jugendliche eine Ausbildungsstelle suchen oder ein Betrieb ausbilden möchte und auf der Suche nach geeigneten Bewerber/innen ist. Aber wie sieht dieses Angebot genau aus?

Für Betriebe, die aus eigener Kraft heraus ihre Ausbildungsstellen nicht besetzen können, werden geeignete Jugendliche gesucht. In einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Betrieb werden die Anforderungen an die zukünftigen Auszubildenden ermittelt und daraufhin passende Jugendliche im Kammerbezirk gesucht. Anschließend wird eine Vermittlung zwischen Betrieb und einem oder mehreren gezielt ausgewählten Jugendlichen vorgenommen. So konnten schon zahlreiche Ausbildungsverhältnisse erfolgreich vermittelt werden.

Dieser kostenlose Service wird durch das Projekt »Starthelfer Ausbildungsmanagement« möglich, welches mit Mitteln der EU und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie beim WHKT, Ansprechpartner: Alexander Windlinger, E-Mail: alexander.windlinger@handwerk-nrw.de.

IQ-Schulungsunterlage Anerkennungserstberatung Info-Veranstaltung für Trainerinnen und Trainer

Zur Unterstützung von Erstberatungsstellen für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen hat der WHKT im Rahmen seiner Beteiligung am IQ-Netzwerk Schulungs- und Beratungsmedien entwickelt. Um durch deren Einsatz die Umsetzung des

bundesweiten Anerkennungsgesetzes zu unterstützen, fand Anfang September gemeinsam mit der G.I.B. eine Info-Veranstaltung beim WHKT für Trainerinnen und Trainer der Service-Stelle für Anerkennung statt.

Im nächsten Schritt kommen die Schulungsunterlagen und Beratungsinstrumente bei eintägigen Fortbildungsveranstaltungen durch das Trainer-Team zum Einsatz.

Organisiert werden die Fortbildungen in NRW zum Thema Anerkennung, die sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter und Agenturen für Arbeit richten, durch die G.I.B. in Bottrop. Termine und Anmeldung: www.iq-nrw.de

Handwerksorganisationen oder Partner im IQ-Netzwerk, die gleichfalls Interesse an den Schulungsunterlagen und Beratungsmedien haben, wenden sich per Mail an rolf.goebels@handwerk-nrw.de.

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Jetzt bewerben

Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2012/2013

Zum 32. Mal zeichnet der Innovationspreis der deutschen Wirtschaft die bedeutendsten wissenschaftlichen und technischen Innovationen der deutschen Wirtschaft aus. Noch bis Mitte Oktober können sich Unternehmen ausschließlich unter der Internetadresse www.innovationspreis.com bewerben.

Der Wettbewerb wird von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zusammen mit dem Wirtschaftsclub Rhein-Main jährlich in vier Kategorien ausgeschrieben. Gesucht werden zukunftsweisende Ansätze in den Kategorien »Großunternehmen«, »Mittelständische Unternehmen« und »Startup-Unternehmen«. Zusätzlich prämiert die Kategorie »Innovative Personal-konzepte« innovative Kommunikationsstrategien und Kampagnen aus dem Personalbereich sowie deren Integration in die Unternehmenspraxis.

Für die Preisvergabe maßgebliche Kriterien sind neben dem Innovationsgrad auch die Marktchancen, die Wirtschaftlichkeit und das Innovationsmanagement

der eingereichten Konzepte. Zudem spielen die über das Projekt hinausgehenden Anwendungsmöglichkeiten und Synergieeffekte sowie der Nutzen für die Gesellschaft eine Rolle für die Entscheidungsfindung.

Im März 2013 werden die Auszeichnungen für die Sieger und Finalisten im Rahmen einer festlichen Gala in Frankfurt am Main verliehen. Die Sieger, Finalisten und Bewerber werden darüber hinaus in eine breite Kommunikationskampagne integriert und ihre Innovationen prominent beworben.

Erstmals in diesem Jahr

Green Day 2012 – Nachwuchs für die Green Economy

Erstmals in diesem Jahr führt die Zeitbild-Stiftung im Auftrag und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) einen sogenannten »Green Day« durch.

Ziel des am 12. November 2012 stattfindenden »Green Day« ist unter anderem die Vernetzung von Unternehmen mit Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen. Schülerinnen und Schüler sollen die umweltrelevanten Ausbildungsberufe sowie konkrete Tätigkeitsfelder und Arbeitsprozesse in der Realität kennenlernen und sich über Berufsperspektiven informieren können.

Dazu erhalten Handwerksbetriebe, die direkt oder indirekt am Klima- und Umweltschutz arbeiten, an diesem Tag die Möglichkeit, durch halb- oder ganztägige Betriebsbesichtigungen Jugendliche über die Arbeit des Unternehmens zu informieren und Nachwuchskräfte für Umweltberufe bzw. umweltaffine Berufe zu begeistern.

Zudem besteht auch für Handwerkskammern, Bildungszentren sowie Umweltzentren des Handwerks und Fachverbände die Möglichkeit, sich am »Green Day« zu beteiligen.

Weitere Informationen zu »Green Day« stehen unter www.greenday2012.de bereit.

Berufseuropameisterschaften Euroskills 2012

Vom 4. bis zum 6. Oktober 2012 finden auf dem Gelände des legendären Formel-Eins-Circuit von Spa

Francorchamps, die Berufseuropameisterschaften Euroskills 2012 statt.

Dies ist die Gelegenheit, mehr als 400 Teilnehmern/innen bei ihren Spitzenleistungen in Handwerk und Technik über die Schulter zu schauen. Zugleich werden sich die im Wettbewerb vertretenen Berufe und Branchen anschaulich für Jugendliche und alle Interessierten darstellen: Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht.

Ein gut aufgestelltes deutsches Team nimmt an den Wettbewerben teil, die ja ein Jahr im Vorfeld der Berufsweltmeisterschaft Worldskills 2013 in Leipzig als Gradmesser im internationalen Vergleich dienen können.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens stellt vier Teilnehmer der belgischen Delegation (im Zimmerer-, Heizungsinstallateur-/Klempner-, Verputzer- und Steinmetzhandwerk) und unterstützt die Euroskills 2012 aktiv.

Weitere Informationen zu diesem Großereignis der Berufsausbildung sind zu finden unter www.euroskills2012.be.

Aktuelle Ausgabe der Gewerbeinformation **Online-Geschäfte – Neuerungen, Änderungen, Umsetzung**

Bereits seit nunmehr über zwei Jahrzehnten werden mit den vierteljährlich erscheinenden Gewerbeinformationen aktuelle Fragen aus dem Handwerks- und Geweberecht aufgegriffen. Ziel ist es seit jeher, in einer zusammenfassenden Darstellung Hilfen für Praktiker in Rechtsprechung und Verwaltung zu bieten.

Neben Auszügen aus der aktuellen Rechtsprechung zu den genannten Rechtsgebieten werden in redaktionellen Beiträgen Themen aufgearbeitet und kommentiert, die in der ständigen Verwaltungspraxis eine entscheidende Rolle spielen oder aber Veränderungen in Rechtsetzung bzw. Rechtsprechung erfahren haben.

Der Kreis der Autoren setzt sich aus den Justitiaren der Handwerkskammern, Verbänden und Vereinigungen sowie Praktikern aus Justiz und Verwaltung zusammen.

In der neusten Ausgabe werden nun umfassend die Neuregelungen und Änderungen bei Online-Geschäften und die möglichen unterschiedlichen Vertragstypen umfassend dargestellt.

Die Gewerbeinformation des WHKT kann kostenfrei beim Westdeutschen Handwerkskammertag bezogen werden. Darüber hinaus steht die Gewerbeinformation auch unter www.handwerk-nrw.de als Download bereit.